

[22099.] P. P.

Unsere Novasendung von Mitte November enthielt:

- 1) Herzog, Fabrikdirector, Geheimnisse der Fabrikation der Patentfette. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
- 2) Süßmann u. Windler, Lehrbuch der Färberei und Farbwaarenkunde. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

(Sehr wichtig wegen der vielen neuen Erfindungen und Entdeckungen in diesem Fache, wodurch die bisherige Literatur desselben größtentheils antiquirt ist!)

- 3) Windler, Dr. Emil, hauswirthschaftliches Rezept-Lexikon für jeden Bürger und Landmann. 8. 17 Bogen. Nur $\frac{3}{4}$ ord.

- 4) Klemm jun., Handbuch der Bekleidungskunst. 17. Aufl. Heft I. $\frac{2}{3}$ ord.

(Die andern 3 Hefte werden sämmtlich vor Weihnachten fertig!)

Handlungen, welche hiervon nicht genügend oder gar nicht verlangten, und unsere Novitäten nicht unverlangt bekommen, bitten wir nochmals um gefällige Verschreibung in Rechnung 1862.

Von unsern vielbegehrten „heilgymnastischen Hausbüchern“ des rühmlichst bekannten Director Robert Rijsche expediren wir demnächst in neue Rechnung:

- Bd. III. Sexuelle Schwächen und Krankheitszustände. 1 ord.

- Bd. IV. Störungen in der Blutcirculation. 1 ord.

Ebenso kommt nun endlich zur Versendung noch vor Weihnachten:

- Schäfer, Dr. Wilh., die Königl. Gemäldesammlung zu Dresden. 3. Bd. mit vollständigem Maler-Register etc. Circa 50 Bogen fein Schreibpapier. Nur 2 ord.

Vielfache, durch das Werk veranlaßte Aenderungen in der Gallerie, sowie der bedeutende Umfang dieses Bandes lassen das verspätete Erscheinen desselben wohl entschuldigen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

H. Klemm's Verlag.

Berliner Musikzeitung „Echo“

[22100.] 12. Jahrgang, erscheint für 1862 wöchentlich 1 Bogen kl. 4., öfters mit Musikbeilagen. Jährlich 2 $\frac{1}{2}$, vierteljährlich 20 S.

Um Bestellung bittet die

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

[22101.] Julius Abelsdorff's Verlag in Berlin liefert zu denselben Bedingungen wie das Bibliographische Institut in Hildburghausen aus:

Alezer's Octav-Universum.

Hildburghausen Prachtbibel.

Die eingehenden Bestellungen werden sofort expedirt.

Berlin, den 17. December 1861.

Julius Abelsdorff's Verlag.

[22102.] Stuttgart, December 1861.

P. P.

Die fortwährenden, durch die langsame Beförderungsweise des Buchhandels veranlassten Klagen von Seiten des Publicums über das verspätete Eintreffen meines Journals

„Ueber Land und Meer“

Allgemeine Illustrirte Zeitung,

herausgegeben

von

F. W. Hackländer,

haben mich bestimmt, die Herren Sortimenter in den Stand zu setzen, von Neujahr ab ihre Continuation durch Vermittelung der Post-Zeitungs-Expeditionen zu beziehen, um die Fortsetzung so aufs schnellste und pünktlichste (die Samstags zur Versendung kommende Nummer in den meisten Orten schon am Montag) zu erhalten. Ich offerire Ihnen demnach

für jedes durch Vermittelung der in Ihrem Orte befindlichen Post-Zeitungs-Expedition zu beziehende Exemplar des vollständigen Jahrgangs eine Provision von

1 $\frac{1}{2}$ 10 Ng^l = 2 fl. 20 kr. oder 10 Ng^l = 35 kr. pro Quartal

deren Gutschrift gegen Einsendung der betr. Postquittung in Rechnung erfolgt.

Bei genauer Berechnung des Porto für Postpaket, der Emballage- und Baarpaket-spesen, werden es die meisten Handlungen in ihrem Interesse finden, die hier angebotene Bezugsweise zu wählen, zumal ihnen dieselbe den schnellsten und regelmässigen Empfang garantiert und sie dadurch vieler Differenzen mit dem Publicum enthebt.

Natürlich ist diese Einrichtung mit schweren Opfern für mich verbunden, und ich kann wohl erwarten, dass meine Herren Collegen in Betracht dessen und in Anerkennung meiner fortwährenden Bemühungen, den Vertrieb zu unterstützen, sich jetzt mit erneuter Thätigkeit der Verbreitung des gediegenen und wahrhaftprachtvollen Journals annehmen werden, zumal nun jede Handlung

durch gleich schnellen Bezug mit der Post concurriren kann, und so der Grund gänzlich und überall wegfällt, wegen dessen sich ein grosser Theil der Herren Sortimenter des Vertriebs von Journalen enthält.

Um Ihre gef. Verwendung zu unterstützen, offerire ich Ihnen Exemplare des nächster Tage zum Abschluss kommenden I. Quartals des IV. Jahrgangs à condition mit Circularen zur Ansicht-Versendung an das Publicum. Diese Manipulation dürfte um so erfolgreicher sein, als das betr. neueste Quartal besonders reich an Illustrationen ist, welche sich auf interessante Zeitereignisse beziehen, z. B. Krönungsfeierlichkeiten in Preussen etc. etc. Bei dieser Gelegenheit mache ich Sie auch wiederholt darauf aufmerksam, dass „Ueber Land und Meer“ seiner Tendenz nach hauptsächlich für wohlhabende

Familien

berechnet ist. Sie wollen deshalb bei der Ansicht-Versendung darauf Rücksicht neh-

men und besonders dem Adel und den Rittergutsbesitzern Ihres Wirkungskreises das Quartalheft zuschicken. Wo man meinem Rathe gefolgt ist, war das Resultat immer ein günstiges.

Unverlangt versende ich nicht, bitte daher, umgehend zu bestellen.

Sie nochmals um recht energische Thätigkeit für das schöne Journal bittend, zeichnet

ganz ergebenst

Eduard Hallberger.

[22103.] Die zweite Auflage von:

Dunkle Wege.

Von

J. D. S. Temme.

Eleg. geb. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 S^g ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto. Ist soeben fertig geworden, und sind alle bisher unerledigt gebliebenen baar und fest verlangten Exemplare unter heutigem Tage von mir expedirt worden; à cond. = Bestellungen bitte ich gefälligst zu erneuern.

Berlin, den 16. December 1861.

Louis Gerschel.

[22104.] Hierdurch erlaube ich mir den betreffenden Handlungen mitzutheilen, daß nach soeben eingegangener Nachricht

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur. von der preussischen Stempelsteuer befreit worden sind.

Ich nehme dabei nochmals Veranlassung, die Bitte zu stellen, diese vortrefflich redigirte Wochenschrift bei vorkommenden Gelegenheiten gef. zu empfehlen.

Ganz ergebenst

Leipzig, den 19. December 1861.

Fr. Ludw. Herbig.

[22105.] Von der Londoner Wochenschrift:

„Herrmann“

ist mir für Deutschland die General-Agentur übertragen worden.

Um eine größere Schnelligkeit in der Expedition zu erzielen, und der preuss. Zeitungssteuer wegen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß alle bei mir bestellten Exemplare Buchhändlern und Abonnenten direct zur Post regelmäßig zugesandt werden.

Das Abonnement beträgt bei den Postämtern (excl. etwaiger Zeitungssteuer) 2 $\frac{1}{2}$ ord., und stelle ich den Nettopreis pro Quartal auf 1 $\frac{1}{2}$ 10 S^g baar.

Probenummern stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

A. Netemeyer's Central-Zeitungs-Bureau in Berlin.

[22106.] Von:

Graesse,

Trésor de livres rares et précieux

ou

nouveau dictionnaire bibliographique.

versandten wir heute die XVI. Lieferung (III. Bd. IV. Lfg.) und bitten, die Herren Commissionäre gefälligst mit Auftrag zum Einlösen dieser Fortsetzung zu versehen.

Dresden, den 1. December 1861.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchh.